



**Fischereistrecke: Länge ca. 14 km.  
Nur Fliegenfischerei erlaubt!**

- Wege zu den Fangplätzen
- Plätze für Auto
- Straßen
- Eisenbahn

# GMUNDNER TRAUN

PACHTSTRECKE "FREUNDE DER GMUNDNER TRAUN"

A-4664 Oberweis - Am Bach 13 - Telefon 07612/74503 - E-Mail: fägt@freundedergmundnertraun.at - www.freundedergmundnertraun.at

Fischarten: Äsche, Bach-, See- und Regenbogenforelle, Hecht, Barbe, Aitel

## BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DIE GMUNDNER TRAUN

- 1) Die „Gmundner Traun“ darf vom Kraftwerk „Theresienthal“ (Waldhotel Marienbrücke) bis ca. 400 m unterhalb des Traunfalles (Tafel) befischt werden.
- 2) Es darf nur mit einer Flugangel u. mit künstlicher Fliege gefischt werden.
- 3) Es sind Trockenfliege, Nymphe und Streamer erlaubt. Jigs (Bleikopfnymphen) größer als # 8 sind verboten. Brotfliege und Glo Bugs sind ebenfalls verboten.
- 4) Es ist pro Rute nur eine „widerhakenlose Fliege“ am Einzelhaken (barbless oder zusammengedrückt) gestattet.
- 5) Am Vorfach befestigte Beschwerungen (Tiroler Hölzl-Montage) sind verboten.
- 6) Die „Gmundner Traun“ darf beidseitig befischt und bewatet werden.
- 7) Es wird ersucht, in der Äschen- und Bachforellen-Laichzeit diese Fische, wenn möglich, nicht zu befischen und die Laichplätze nicht zu bewaten.
- 8) Es sollen außerdem keine dünneren Vorfächer als 0,14 (5 X) verwendet werden.
- 9) Gefangene Fische sind **schonend** vom Haken zu lösen und **sofort wieder zurückzusetzen**, ausgenommen jene Fische, die entnommen werden. Das Hältern von gefangenen Fischen ist verboten.

- 10) Inhaber von **Einzel-Saisonkarten** dürfen pro Saison höchstens **25 Salmoniden**, Inhaber von Saisonkombikarten zusammen maximal 35 Salmoniden entnehmen. Es dürfen maximal 10 Hechte pro Saisonkarte entnommen werden, die Höchstzahl (25 bzw. 35 Stück) darf aber dennoch nicht überschritten werden.
- 11) Das Mitnahmelimit für alle Lizenzarten beträgt 2 Salmoniden oder 2 Hechte pro Tag, wobei höchstens eine Äsche oder Bachforelle pro Tag entnommen werden darf.
- 12) Die entnommenen Fische sind unverzüglich mit Art, Datum und Uhrzeit in die Fangstatistik einzutragen. **Nach Entnahme von 2 Salmoniden ist das Fischen für diesen Tag unbedingt sofort einzustellen – dies gilt für alle Lizenzarten und Lizenznehmer.**
- 13) **Mindestmaße** für Entnahmen und Schonzeiten:

Äsche	ab 50 cm	1. März – 31. Mai
		<b>STRENGSTE KONTROLLE!</b>
Bachforelle	ab 35 cm und größer	16. Sept. – 15. März
Seeforelle	ab 50 cm ( <b>gesetzlich</b> ) und größer	16. Sept. – 15. März
Regenbogenforelle	ab 30 cm und größer	1. Dez. – 15. März
Hecht	ab 50 cm	1. Feb. – 31. Mai
Huchen	ganzjährig geschont	

- 14) Andere Fischarten können beliebig (Mindestmaße lt. OÖ. Lizenzbuch beachten) entnommen werden.
- 15) Gefischt werden darf von Sonnenaufgang bis Einbruch der Dunkelheit.
- 16) Das Angeln von den Brücken aus ist nicht gestattet.
- 17) **Ein OÖ. Lizenzbuch ist zwingend für jeden Fischer vorgeschrieben und ist zum Preis von Euro 11,- bei jeder Lizenzausgabestelle erhältlich.**
- 18) Die vereidigten Fischereischutzorgane sind berechtigt und verpflichtet, die Einhaltung der vorstehenden Bestimmungen zu überprüfen und bei Nichteinhaltung die Lizenz zu entziehen. Sollten sich Mißverständnisse oder Unstimmigkeiten ergeben, wird gebeten, sich zur Klärung an die „Freunde der Gmundner Traun“ direkt zu wenden.
- 19) Das Fischen mit Belly-Booten ist nur in der „Gmundner Traun“ ab dem Kraftwerk „Gschröf“ bis zum Kraftwerk „Siebenbrunn“ sowie im Danzermühler Stau ab der „Bruckmühle“ bis zur Absperrung der Papierfabrik Laakirchen (SCA) erlaubt.  
**DIE GEFAHRENWINWEISE SIND UNBEDINGT ZU BEACHTEN! DIE BENÜTZUNG EINES BELLY-BOOTES ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR! ES WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DAS FISCHEN SOWIE DAS BETRETEN DER GEWÄSSER, DER UFER UND UFERANLAGEN AUF EIGENE GEFAHR ERFOLGT!**

- 20) **Gilt nur für die „GMUNDNER TRAUN“:**  
**Aufgrund der automatischen Schleusenfunktion in den Kraftwerken kann sich der Wasserstand besonders im Bereich unterhalb der Schleusen unerwartet ändern.**  
**ACHTUNG LEBENSGEFAHR!**

**Danger remark: The automatic sluice function in the power stations can change the water level unexpectedly in particular in the zone below the sluices. DANGER!**

**Attention: a cause de l'activite automatique des centrales electriques, le niveau d'eau peut varier brusquement. DANGER DE MORT!**

**Attenzione: Il funzionamento automatico delle chiusure della diga della centrale elettrica puo cambiare inaspettatamente il livello dell'acqua, in particolare nella zona sotto le chiusure della diga. PERICOLO DI VITA!**